
18. bis 21. Juni
2014
StuStaCulum
das Musik- und Theaterfestival
am Englischen Garten
4 Tage, 5 Bühnen, 5 €
ANDROID APP ON Google play
Available on the App Store
U6 – Studentenstadt
www.stustaculum.de
TRIPLE FIVE SUMMER
SCHNEIDER WEISSE
Ayinger PRIVATBRAUEREI
elementare teilchen design.web.typo3
Kulturleben in der Studentenstadt e.V.
Studentenwerk München

Vorwort zum 26. StuStaCulum

Das Highlight der Studentenstadt ist seit nun mehr als 26 Jahren das StuStaCulum. Es überzeugt durch einzigartigen Charme und Vielfalt und wird daher von vielen Besuchern liebevoll als „kleines Tollwood“ bezeichnet – doch das StuStaCulum ist viel mehr!

Ein Festival, auf dem sich aufstrebende Nachwuchskünstler vor aufgeschlossenem Publikum und mit professioneller Technik präsentieren können.

Ein Festival, dessen anspruchsvolles Programm aus Theater, Konzert, Workshops, Slams und Kabarett den spektakulären Charakter des Studenten-Stadt-SpektaCulums unterstreichen. Ein Festival, ehrenamtlich organisiert von jungen Menschen, die damit dem Zeitgeist einer durchrationalisierten und lebenslauforientierten Gesellschaft die Stirn bieten.

Die farbenfrohen Figuren, die das diesjährige StuStaCulum begleiten, stellen die guten Geister des Englischen Gartens dar – wie jedes Jahr aufs Neue mischen sie sich gutgelaunt unter die Besucher des Festivals.

Spazieren Sie zusammen mit unseren bunten Geistern durch ein facettenreiches Programm internationaler und regionaler Künstler in einer gelungenen Kombination aus Sonne, Kultur und Musik. Möglich ist als dies nur durch die tatkräftige Mithilfe vieler Freunde und Gönner des StuStaCulums. Wir bedanken uns bei allen Bewohnern der Studentenstadt, die uns als ehrenamtliche Helfer unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Kooperationspartnern, dem Studentenwerk München und dessen Geschäftsführerin Frau Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht mit allen Mitarbeitern, der Technischen Verwaltung unter Herrn Joachim Reber, den Hausmeistern und der Hausverwaltung, Herrn Dieter Maßberg, dem Geschäftsführer des Vereins Studentenstadt München, der Agentur elementare teilchen, dem Kulturreferat der Stadt München, dem Triple Live Summer und natürlich allen Künstlern, die unentgeltlich bei uns auftreten.



Grußwort unseres Schirmherrn



Zahlreiche Musik- und Theaterfestivals demonstrieren in beeindruckender Weise die kulturelle Vielfalt Bayerns. Das StuStaCulum ragt hier vor allem deshalb heraus, weil es ausschließlich von ehrenamtlich engagierten Studierenden organisiert wird – und das nun schon seit 25 Jahren!

Es ist mir daher eine große Freude, für die Veranstaltungsreihe in der Studentenstadt am Englischen Garten die Schirmherrschaft zu übernehmen und allen Verantwortlichen meine besondere Anerkennung für diese großartige Bereicherung des Münchner Kulturlebens auszudrücken.

Das StuStaCulum bietet auch in diesem Jahr wieder eine eindrucksvolle Palette von Veranstaltungen unterschiedlichster Musik- und Kunstrichtungen. Mit Gesang, Instrumentalmusik und Tanz, mit Wortwitz, Schauspieltalent und Kabarettkunst werden sich junge Künstlerinnen und Künstler bei über 80 Auftritten an vier Tagen präsentieren und gegenseitig inspirieren.

Die Besucherinnen und Besucher können sich mitreißen lassen von der Energie und Kreativität derer, die auf der Bühne stehen, und dabei sein, wenn am letzten Festivaltag die Goldene Weißwurscht an einen begabten Nachwuchskabarettisten verliehen wird.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern des Vereins „Kulturleben in der Studentenstadt“ und ihren vielen Unterstützern, die neben ihrem Studium zum Gelingen dieses kulturellen Großevents beitragen.

Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Das StuStaCulum 2014

– das Festival am Englischen Garten

Zum bereits 26. Mal findet von 18. bis 21. Juni das StuStaCulum statt – das größte von Studenten organisierte Musik- und Kulturfestival Deutschlands. Für vier Tage wird die Studentenstadt Freimann, die im Norden Münchens direkt am Englischen Garten liegt, dann wieder zum Festivalgelände für ihre 2.500 Bewohner und die zahlreichen Gäste.

Organisiert wird das Festival immer noch auschließlich ehrenamtlich von Studenten; die bis zu 25.000 Besucher aller Altersgruppen kommen natürlich aus ganz München und dem Umland, weil sie das abwechslungsreiche kulturelle Angebot und das studentische Flair dieses Festivals erleben möchten.

Studentisch sind nämlich auch die Preise: Für einen fast symbolischen Eintrittspreis von gerade mal fünf Euro für vier Tage kann man hier jede Menge Kultur und kulinarische Köstlichkeiten genießen. Die fünf Bühnen sind bereits für die 500 Künstler reserviert, die mit ihren Songs die Stimmung aufheizen werden. Von Pop bis Ska und Reggae über Hip-Hop bis Mittelalter-Rock wird bei den 100 Veranstaltungen alles geboten.

Aber nicht nur musikalisch trifft das Non-Profit-Festival immer wieder den richtigen Ton: Auch Comedy, Kabarett und Improvisationstheater haben dort ihren Platz und werden dafür sorgen, dass kein Auge trocken bleibt.

Ein absolutes Highlight für die Freunde von Kabarett und Kleinkunst ist natürlich auch in diesem Jahr die Verleihung unseres Förderpreises „Die Goldene Weißwurscht“.

Und auch unsere jüngsten Gäste kommen bei diesem familienfreundlichen Festival nicht zu kurz: Eine Hüpfburg und ein spezielles Kinderprogramm garantieren Spaß und Unterhaltung.

Das StuStaCulum, das längst Kultstatus in München erreicht hat, bietet auch in diesem Jahr wieder eine offene Bühne für Künstler aller Art. Aus diesem breiten Spektrum an Kultur kann jeder Besucher seine eigenen bunten Eindrücke sammeln und sich ein langes Wochenende von den Theater-Talenten, Künstlern und Bands auf eine kulturelle und musikalische Weltreise entführen lassen.

Das grüne Festivalgelände am Englischen Garten, das einer Kulturoase gleicht, lädt dazu ein, die entspannte und freundliche Atmosphäre zu genießen und sorgt zusammen mit den vielen Essens- und Verkaufsstände für das richtige Festivalfeeling.

Die Philosophie des StuStaCulums

Der Grundgedanke des StuStaCulums ist das unentgeltliche und ehrenamtliche Engagement. Der freiwillige Einsatz von über 300 studentischen Helfern und der unbezahlte Auftritt der rund 500 Künstler prägen die Atmosphäre: Kaum ein Festival kann seinen Besuchern solch ein entspanntes, offenes und unkommerzielles Ambiente bieten wie das StuStaCulum.

Dem Verein als Organisator des Non-Profit-Festivals geht es in erster Linie um die Idee dahinter: Das Festival soll einen Beitrag für ein freundliches, offenes und lebenswertes München leisten, indem es allen Münchnern die Möglichkeit bietet, für wenig Geld ein Wochenende voller Kultur, Musik und unnachahmlicher Stimmung zu genießen. Die Besucherzahlen sprechen für dieses Konzept, die letzten Jahre besuchten an die 25.000 Menschen das Festival. Inzwischen wird das StuStaCulum mitunter schon als “Mini-Tollwood” mit Woodstock-Flair bezeichnet.

Das StuStaCulum finanziert sich durch Werbe- und Sponsoringeinnahmen, durch die Einnahmen des Getränkeverkaufs, sowie den nahezu symbolischen Eintritt von 5 Euro für das gesamte Festivalwochenende.
Den Künstlern werden keine Gagen ausgezahlt.

Der Name „StuStaCulum“

StuStaCulum ist kein Fantasiename, sondern die Abkürzung für
Studenten**Sta**dt-Specta**Culum**.

Der Name des Festivals verweist damit auf den Veranstaltungsort,
die Studentenstadt Freimann. Von ihren Bewohnern kurz “StuSta” genannt, ist die Wohnanlage im Münchner Norden das größte studentische Wohnheim Deutschlands mit Platz für 2.500 Studierende.

Der Verein Kulturleben in der Studentenstadt e.V.

Kulturleben in der Studentenstadt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, kulturelle Aktivitäten in der Studentenstadt Freimann zu fördern. Die Mitglieder des Vereins rekrutieren sich ausschließlich aus dieser Wohnanlage des Studentenwerks München, alle Vereinsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich. Die kulturelle Arbeit des Vereins besteht zum einen darin, bekannte Künstler vor Ort zu Auftritten in der Studentenstadt zu verpflichten (zum Beispiel Gerhard Polt, Josef Hader); zum anderen bieten wir unbekannteren Künstlern ein Forum für Auftritte. Das größte kulturelle Projekt des Vereins ist das Musik- und Theaterfestival „StuStaCulum", das alljährlich in der Studententstadt Freimann stattfindet jeweils mehrere zehntausend Besucher anlockt.

Kulturleben
in der Studentenstadt e.V.

Die Bühnen

Das Festzelt rockt!



Wer einmal einen Festivalabend im Festzelt verbracht hat, der kann nicht mehr ohne – diese Riesenparty zieht alle Jahr für Jahr wieder magisch an. Jeden Abend spielen auf der Bühne des Festzelts die großen Publikumsmagneten. Das Festzelt auf der Wiese im Zentrum der Altstadt hat ein Fassungsvermögen von 1000 Menschen und ist mit der Bühne im Atrium die größte Bühne des StuStaCulums und bildet das (geographische) Zentrum des Festivalgeländes.

Die Nähe zum Wein- und Cocktailzelt sowie zu diversen Spezialitätenständen sorgt für Abwechslung zur zünftigen Maß. Bei schönem Wetter wird das Festzelt zu den Seiten hin geöffnet, was die Wiese praktisch zum Teil des Festzelts werden lässt und garantiert Open-Air-Festival-Stimmung bis spät in die Nacht!

Das Atrium



Das Atrium ist der grüne Innenhof zwischen den Hochhäusern der Studentenstadt; terrassenförmig angelegt bietet es eine gemütliche Sitzfläche um im Freien den Konzerten unserer Open-Air-Bühne zu lauschen oder um einfach auf der Wiese zu relaxen.

Viele Essensstände rund um das Atrium sorgen dafür, dass man sich schnell mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken versorgen kann, um dann die Konzerte zu genießen oder einfach zu picknicken.



Im Zentrum befindet sich unsere Open-Air-Bühne und lockt damit bis zu 3000 Besucher zu den vielen Auftritten. Die Bühne passt so gut in das Atrium, dass man denken könnte, alles wäre genau zu diesem Zweck gebaut worden. Ein weiterer Höhepunkt im Atrium sind die nächtlichen Feuershows – ein absolutes StuStaCulum-Muss. Oft finden sich im Atrium auch spontan Gruppen zusammen, die Jam-Sessions und Trommeleien abhalten – eben alles, was zu einem sommerlichen Open-Air-Festival gehört.

Die Hans-Scholl-Halle

In der Sporthalle finden neben großen Musik-Gigs auch größere Theater-, Tanz- und Kabarettveranstaltungen statt. Als Indoor-Bühne ist die Halle wetterunabhängig und ein Stimmungsgarant des Festivals.





Wegen des alljährlichen Runs auf den Kabarett- und Kleinkunst-Nachwuchsförderpreises „Die Goldene Weißwurscht“ findet dieser auch hier statt. Das interessierte Publikum sollte sich diesen StuStaCulum-Höhepunkt nicht entgehen lassen. Zu später Stunde zieht die Halle dann alle an, die noch nicht genug vom Feiern haben: wenn die Lärmschutzvorschriften im Freien keine laute Musik mehr zulassen, kann in der Halle noch bis spät in die Nacht hinein Musik gemacht werden – Tanzwütige kommen hier voll auf ihre Kosten.

Das „Café-Dada“

An die 150 Leute haben Platz im bestuhlten Saal des „Café-Dadas“. Hier finden vor allem Kabarett- und Theaterveranstaltungen statt. Die Künstler schätzen an dem Theater- und Konzertsaal des EWH Vorbaus die gemütliche, familiäre Atmosphäre. Die Kleinkunstbühne ist geradezu prädestiniert für Theateraufführungen.



Erst kürzlich renoviert, bietet dieser Ort die besten Voraussetzungen für anspruchsvolles Theater und Kabarett.

MKH-Bar



Die frühere Disco „Mad Max“ ist nun eine smarte Bar mit Livestage. Zum StuStaCulum bietet der ”Kultur am Rande e.V.” hier eine Plattform für Rock- und Metalbands.
Unter dem Motto „Kultur am Rand am Rande des
StuStaCulums“ spielen hier jeden Abend ab 21 Uhr Bands auf, die das Underground-Flair aus den Kellern
diverser Groß- und Kleinstädte aufs StuSta-Culum bringen.
Ungezähmte Rhythmen, dominante, blu-es-rauhe Stimmen,
Gitarrensounds, die unter die Haut gehen und mitreißende Live-Performances lassen diese Bühne beben.

Die Goldene Weißwurscht“

– der Kleinkunstförderpreis des StuStaCulums

Hier geht es um die Wurscht …



Auch in diesem Jahr verleihen der Verein Kulturleben in der Studentenstadt, der Verein Studentenstadt und das Studentenwerk München wieder den Förderpreis „Die Goldene Weißwurscht“ an aufstrebende Nachwuchskabarettisten und -kleinkünstler.



Die Idee des Förderpreises ist es, junge Talente aus den Bereichen Kabarett, Musikkabarett, Liedermacher und Comedy zu fördern und zu unterstützen. Doch vorher müssen die vier Künstler, die in einer Vorentscheidung für das Finale nominiert wurden, erst noch ihr ganzes Können auf der Bühne zeigen. Nur wenn es ihnen gelingt, das gespannte Publikum zu begeistern und die Jury aus der Münchner Kulturszene zu überzeugen, können sie dann die bayerischste aller Trophäen erringen.



Den Siegern winkt ein stattliches Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro. Und nicht nur das: Neben dem Scheck gibt es auch die Goldene Weißwurscht als handfeste Trophäe dazu, die jährlich von Vereinsmitgliedern eigenhändig angefertigt wird – ein echtes Unikat!

Das StuStaCulum im Überblick

Fakten zum größten studentisch organisierten Open-Air-Festival Deutschlands

StudentenStadt SpektaCulum:	Viertägiges Theater- und Musikfestival
Ort:	Studentenstadt Freimann, München U6, Haltestelle Studentenstadt
Datum:	18. – 21. Juni 2014
Veranstalter:	Kulturleben in der Studentenstadt e.V., ehrenamtliche Organisation mit ca. 60 Mitgliedern
Schirmherr:	Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle
Ursprung:	Gegründet 1989 durch 5 Studenten anlässlich des 25-Jahr-Feier der Studentenstadt Freimann mit anfänglich 12 Theatergruppen und zwei Musik-Bands
Zielgruppe:	Kultur- und musikinteressierte Münchner, Familien mit Kindern und Studenten
Eintritt-Preis:	5 Euro für 4 Tage
Festival-Fakten:	26. StuStaCulum über 100 Veranstaltungen, 500 Künstler, 4 Bühnen, mehr als 25.000 Besucher jährlich (2002 bis 2013)
Die Goldene Weißwurscht:	Kleinkunstförderpreis, mit 3000 Euro dotiert, in Kooperation vergeben vom Verein Kulturleben in der Studentenstadt, dem Verein Studentenstadt München und dem Studentenwerk München
Philosophie:	Durch ehrenamtliches Engagement und unentgeltliches Auftreten der Künstler Kunst und Kultur für jeden Gelbeutel anbieten.

Kulturleben
in der Studentenstadt e.V.

Verein Kulturleben in der Studentenstadt

Christoph-Probst-Str. 12/027
80805 München

Telefon: +49 89 32450127
Telefax: +49 89 32450127

E-Mail: kulturleben@stustaculum.de
Internet: www.verein-kulturleben.de